

Erledigt

Mac OS nach Windows auf gleiche Platte installieren?

Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. Mai 2017, 08:16

Hallo Freunde,

ich habe hier einen Rechner, auf dem bereits Windows 10 installiert ist (gebraucht gekauft). Er hat keinen Lizenzaufkleber (war vorher Windows 8 drauf, wurde wohl auf Windows 10 Upgegraded)

Jetzt will ich auf dieselbe Platte noch Mac OS installieren. Habe bereits die Windows Partition verkleinert, Aber der freie Speicher wird im Festplattendienstprogramm nicht angezeigt

Gibt es irgendeine Möglichkeit das hinzubekommen, oder muss ich Windows löschen? Bin nicht sicher, ob ich es dann wieder drauf kriege.

Ich habe überlegt einfach das MacOS Image von einer anderen Platte mit Clonezilla rüberzukopieren. Da probiere ich noch rum.

Eine zweite Platte kann ich leider nicht einbauen, da es sich um einen Mini PC handelt.

Hat jemand eine Idee?

Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. Mai 2017, 12:21

OK, ich weiß nicht, ob das funktioniert.

Ich habe jetzt Mac OS Sierra mit Clover auf einer festplatte installiert. Dann auf dieser Festplatte die Windows Partitionen mit gparted angelegt und das windows von einer anderen platte mit clonzilla partition für partition auf die neue platte kopiert und dann in den Rechner eingebaut, aus dem die windows platte stammte.

Ich habe sowohl die windows boot dateien als auch die mac os boot dateien in denselben efi gekippt. Ich kann es auch bei Clover zum booten auswählen.

Leider kommt dann die fehlermeldung, dass c:\windows\system32\winload.efi nicht vorhanden ist.

Das ist mein erster Versuch ein Dual Boot Windows system zu bauen. Hat jemand einen Hinweis?

Kann das überhaupt funktionieren?

Ich habe von Windows 10 und der Art, wie es gebootet wird wenig bis keine Ahnung.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 30. Mai 2017, 13:57

Ist im BIOS der SATA-Modus auf AHCI gestellt? Vorsicht, wenn nicht und du stellst ihn um, kannst du möglicherweise Windows nicht mehr starten.

Möglicherweise ist auch die Festplatte nicht im GPT-Partitionsstil formatiert.

Ich würde, bevor ich etwas versuche, zuvor von Windows ein Backup machen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 30. Mai 2017, 15:29

Bitte beim nächsten mal darauf achten, wo du deine Beiträge erstellst. Zu den Anleitungen würde ich es nämlich eher nicht zählen 😊

Beitrag von „McRudolfo“ vom 30. Mai 2017, 15:44

Warum machst du nicht bei dem ursprünglichen Thread weiter? Das wird sonst sehr unübersichtlich.....

[Mac OS nach Windows auf gleiche Platte installieren?](#)

Da in den Bootdateien für Windows in der EFI die Startsektoren gespeichert werden, die aber

jetzt nicht mehr stimmen, da die Windows-Partition nicht mehr genau an der Stelle liegt, wo sie ursprünglich lag, startet Windows nicht mehr. Man kann diese Bootparameter per Hand verändern, dazu muss man aber diese Daten genau kennen.

Du kannst auch versuchen eine Windowsinstallation-DVD oder -Stick zu booten und versuchen, über die Reparaturfunktion die richtigen Bootparameter einstellen zu lassen.

Beitrag von „elmacci“ vom 30. Mai 2017, 15:48

Deine Anforderung lautet "macOS und Windows auf eine Platte" - aber dennoch würde ich Dir empfehlen einfach günstig ne kleine SSD für 50€-60€ zu kaufen und darauf macOS zu installieren.

Eine Doppelbelegung auf ein und derselben Platte schreit ja geradezu nach einem kompletten



Fallout

Beitrag von „Nio82“ vom 30. Mai 2017, 15:58

[@orbislacteus](#)

Wegen der erneuten Aktivierung von Windows 10 brauchst du dir keine Gedanken machen. Ein Key wird nur bei der allerersten Installation für die Aktivierung benötigt. Danach ist der Key an die Hardware ID des MoBo gebunden & wird bei MS auf einem Server gespeichert. Bei erneuter Installation kann Win10 ohne Key installiert werden, sobald Internet verfügbar ist scheckt Windows bei MS dann ob es aktiviert ist.

Wenn, wie von McRudolfo angesprochen, die Partitionstabelle von MBS auf GPT geändert werden muss. Sichere deine wichtigen Daten in Windows & danach kannst du es dann löschen & später neu installieren.

[@elmacci](#)

Nö, ist kein Problem, hab ich auch so 120GB SSD & 2 Partitionen zu je 60GB.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 30. Mai 2017, 16:00

[@McRudolfo](#) sehr gut aufgepasst, danke 😊

Beitrag von „elmacci“ vom 30. Mai 2017, 16:04

[@Nio82](#) : Das es geht ist mir bewusst - und ich ziehe immer gern den Hut wenn man das so hinbekommt 👍

Wäre mir nur persönlich zu heikel wenn mal ein System nicht will und ne Neuinstallation ansteht etc. - da sind mir die 50€ lieber und ich hab ein ruhiges gewissen bzw. kann die Platte einfach abklemmen. Wollte auch nur mal darauf hinweisen dass es die Möglichkeit gibt - aber jeder nach seinem Gusto 😊

Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. Mai 2017, 16:04

Tut mir leid, es war keine Absicht zu Doppeln. Ich wollte nachschauen, ob es eine Antwort gibt und fand den Thread nicht wieder. Da dachte ich, ich hätte ihn gar nicht abgesendet. Lag aber wohl an der fehlenden Moderatorenfreigabe.

Jetzt weiß ich wo das Problem liegt. Ich habe die alte Platte mit dem Windows jetzt per USB angeschlossen. Damit komme ich in die recovery. (Denke ich)
kann ich da was ausrichten. Wie kann ich die bootsektoren per Hand reparieren?

Beitrag von „Nio82“ vom 30. Mai 2017, 16:25

[@elmacci](#)

Nun die Antwort von mir kam ja nur weil du es in deinem Post so hingestellt hast als wäre Dualboot auf einer Platte gleich instabil. Natürlich jedes OS auf seiner eignen Platte ist einfacher & bequemer aber dennoch nicht nötig.

[@orbislacteus](#)

Ich denke dann wird das "originale" Windows von dem dem Rechner nicht im EFI Modus installiert gewesen sein. Wenn du schon eine neue Platte einbaust hättest auch gleich Windows frisch installieren können wozu ich dir jetzt auch rate.

War den das "alte" Win10 auf einer SSD oder HDD installiert? Den das verkleinern einer Windows Partition auf einer HDD ohne vorheriger Defragmentierung führt in den meisten Fällen zu Datenverlust.

Am besten du nennst uns auch mal die Hardware Daten des betreffenden Rechners.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. Mai 2017, 17:45

[@Nio82](#) Danke für den Hinweis, wie das mit den KEys läuft. Wusste ich bisher nicht. Das Windows ist quasi noch jungfäulich. Es gibt also keinen Datenverlust in dem Sinne. Also könnte ich in diesem Fall eine Neuinstallation machen.

Ich werde mir dann erstmal einen [Install Stick](#) machen.

Es würde mich aber trotzdem interessierne, wie man es so hinbekommt, da ich hier noch andere Kandidaten dieser Art habe. Mache gerade ein paar Familienrechner 😊

Es ist ein UEFI Boot. Wegen GPT muss ich nochmal checken. da habe ich noch nicht geschaut.

Das könnte noch eine Ursache sein.

Das Windows liegt auf einer 128 GB SSD und ich will es auf eine 500 GB SSHD rüberschieben, was ich jetzt im Prinzip schon fertig habe. Alle Partitionen kopiert und jeweils rund 250 GB für Windows und Mac OS - abzüglich der Hilfspartitionen für Recovery etc.

Nur das Windows bringt beim Booten eben oben genannte Fehlermeldung.

Update:

Probiere gerade an einem zweiten Kandidaten: Es ist eine GUID Partitionstabelle - kein MBR, Windows ist drauf und ich will jetzt noch Mac OS dazu installieren. Windows Partition verkleinert - frei Platz wird im Festplattendienstprogramm nicht angezeigt. Ich versuche mal ein paar Dummy Partitionen anzulegen in ext4 und mit Clonezilla rüberzubügeln. Kann man mit gparted nicht irgendwie hfs+ Partitionen anlegen?

Beitrag von „Nio82“ vom 30. Mai 2017, 18:09

[@orbislacteus](#)

Ah jetzt weiß ich was das Problem ist, du hast die WinPartition mit Gparted verkleinert, richtig? Das funktioniert nicht Festplattendienstprogramm erkennt dann den Freien Platz nicht. Du kannst aber, wie von dir gefragt, mit Gparted eine FAT32 oder sogar HFS+ Partition erstellen. Die müsste dann vom FDP erkannt werden.

Ich bin aber immernoch der Meinung, wenn man ein dualboot System aufsetzt sollte man sich schon die Arbeit machen beide OS neu zu installieren. Oder man nutzt, wie von elmacci vorgeschlagen, zwei separate Platten. Windows zickt nämlich gerne rum wenn es HFS+ Partitionen bei der Installation findet.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. Mai 2017, 19:26

Hmmm,

Also ich habe hier einen Laptop und ein Asus Vivo Mini PC bei beiden kann ich keine zweite Platte einbauen. Das ist also eher die ungünstige Option.

Die Gparted Erfahrung deckt sich leider nicht mit meiner. Bei mir kann ich hfs+ nicht auswählen. Gibt es zwar im Dropdown, ist aber ausgegraut???

Ich hatte auch versucht einfach ne ext4 partition zu erstellen. die hat das Festplattendienstprogramm auch angezeigt, nutzte aber nix. Weiß nicht, was passiert wäre, wenn ich die dort gelöscht hätte - ob dann der freie Platz angezeigt worden wäre.

Aktueller Stand beim Laptop: Jetzt habe ich einfach zwei Dummy ext4 Partitionen mit gparted angelegt und mit Clonezilla die beiden mac partitionen von der anderen Platte geklont. Jetzt kommt bei MacOS booten das Parkverbot - wer weiß, was das nun wieder ist ...

Windows funktioniert noch.

die MacOS Partition nutzt auch nicht den vollen Platz aus. gparted will die aber nicht vergrößern, das Festplattendienstprogramm auch nicht.

Update: GParted unterstützt erst ab Version 0.3.9 hfs+ Mein Elementary Bootstick hat noch 0.25. Deswegen geht es wohl nicht.

Mac OS erkennt meine mit Clonezilla überbügelten Partitionen immernoch als Linuxpartitionen. In GParted werden sie als hfs+ angezeigt, die aber nicht den kompletten speicher abfassen. Im Festplattendienstprogramm sind die einzelnen platten nicht sichtbar - nur in der Partitionierungsansicht werden die partitionen aufgelistet. Ist also alles ziemlich fehlerhaft.

Beitrag von „Nio82“ vom 30. Mai 2017, 20:07

[@orbislacteus](#)

Dann heißt das wohl, mal eine neue LiveCD Version mit GParted besorgen. 😊 Ich nutze schon seit Jahren Parted Magic, ist aber leider nicht mehr kostenlos. 😞

Wie schon gesagt, meine Meinung ist. Bevor du ewig rum fummelst ohne zufriedenstellenden Ergebniss, sichere auf den Rechnern alle wichtigen Daten & mach dann von beiden OS eine

saubere Neuinstallation. Bei Windoof ist das eh öfters von nöten.

Wenn Windoof einen guten Tag hat & nicht rumzickt funktioniert es am besten wie folgt:
Mac USB Stick booten & die Festplatte für MacOS einrichten. Mac Partition über die gesamte Größe der Platte. Mac installieren. Wenn das fertig ist, im MacOS mit dem Festplattendienstprogramm die MacPartition auf gewünschte Größe verkleinern & zweite Partition für Windows in FAT32 anlegen. nun den Rechner neustarten & von Windows USB Stick booten mit dem dortigen Partitions Tool die FAT32 Partition in NTFS um formatieren & Windows installieren. An der stelle kommt es dann meist zu Problemen weil Windoof sich weigert installiert zu werden.

Ist das der Fall muss man etwas tricksen. Ich mach das dann so:

Mac USB Stick booten & mit Festplattendienstprogramm die Platte einrichten. GPT & zwei Partitionen, beide FAT32. Dann den Rechner neu starten & mit Windows USB Stick booten. Mit dem dortigen Partitions Tool die zweite FAT32 Partition in NTFS um formatieren & Windows installieren. Danach dann wieder den Mac USB Stick booten, die erste FAT32 Partition in HFS+ formatieren & dort MacOS installieren.

Ich hoffe das hilft dir etwas weiter. 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 30. Mai 2017, 20:21

Da die Windows-Installation quasi jungfreulich war und die Lizenzierung schon auf den MS-Servern ist, würde ich eine komplette Neuinstallation vorschlagen.

Zuerst macOS installieren, dann im FPDP die Mac-Platte z.B. auf die Hälfte verkleinern und den entstandenen unpartitionierten Platz unangetastet lassen. Jetzt neu starten und Windows installieren. So hat das bei mir geklappt.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. Mai 2017, 20:43

Ok, danke für die Hinweise. Ich denke ich werde es auf dem Vivo so machen. Auf dem Laptop habe ich jetzt beides drauf.

Ich habe jetzt den CLOver Ordner mit in die Windows Boot Partition kopiert. Jetzt zeigt er aber nur noch Windows Boot Manager an. Komisch bei dem Vivo hatte das mehr oder weniger funktioniert. Oder muss ich zwei EFI Partitionen auf der Platte anlegen?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 30. Mai 2017, 21:28

Es gibt immer nur eine ESP pro Platte.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. Mai 2017, 22:34

OK, den habe ich das schonmal richtig gemacht. Aber wie kriege ich ihn jetzt dazu dort Clover zu booten und nicht Windows Boot Manager? Im Bios zeigt er nur letzteren an.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 31. Mai 2017, 06:24

Vielleicht hilft dir das Tools EasyUEFI hier weiter. Unter Windows kannst du die Booteinträge verwalten und auch neu anlegen.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 2. Juni 2017, 16:54

Ok, ich habe es jetzt hinbekommen. Beim Laptop alles gelöscht und neu installiert. Erst Mac OS, dann Windows und im BIOS selbst einen Clover Booteintrag angelegt. Scheint zu funktionieren.

Bei dem ASUS Rechner versuche ich jetzt das gleiche. Da sagt er mir aber, dass er nicht in den unpartitionierten Bereich installieren will, weil da ein MBR sein soll statt GPT. Ist aber laut Disk Utility GPT

Was nun?

Update: Sowohl Ferstplattendienstprogramm als auch GParted zeigen keinen Fehler an. Nur Windows ist nicht zufrieden. Blöd.

Ich fange nochmal von vorn an, vielleicht klappt es dann.

Update 2: Jetzt habe ich das ganze nochmal von vorn gemacht. Jetzt hat Windows die Partitionierung akzeptiert, hat aber irgendwie keine Bot Informationen im EFI hinterlassen und taucht auch bei Clover nicht auf. ...Reparatur mit Bootstick wollte auch nicht gehen. Was nun?

Update 3: Jetzt habe ich nochmal gelöscht und nochmal installiert. Jetzt hat er mir wieder erzählt, dass die ein MBR vorhanden war. Offenbar hatte es bei der Installation deswegen geklappt, weil der Stick aus versehen nicht im UEFI mode gebootet hat. Dann ist ihm vermutlich auch der MBR egal. und deswegen war auch nix im EFI Ordner, weil ich wohl Legacy installiert habe (geht das überhaupt bei Windows 10?)

Jetzt schiebe ich das Zeug nochmal drauf und stelle dann bei Clover ein, dass er legacy booten soll. (geht doch oder. Vielleicht funktioniert es so. Nicht wie geplant, aber wenn es funktioniert ist es in Ordnung.)

Frage mich nur, wo er den MBR immer findet und wie ich das los werde.

Beitrag von „Nio82“ vom 2. Juni 2017, 18:20

[Zitat von McRudolfo](#)

Vielleicht hilft dir das Tools EasyUEFI hier weiter.

Das Tool unter Windows nutze ich auch. Wenn man zB mal die Systemplatte abzieht & dann den Rechner startet ist danach, wenn man die System HDD wieder ansteckt, der Clover Booteintrag weg. Den kann man dann mit EasyUEFI wieder eintragen.

[Zitat von orbislacteus](#)

Da sagt er mir aber, dass er nicht in dne unpartitionierten Bereich installieren will, weil da ein MBR sein soll statt GPT.

Ja das ist eine übliche Fehlermeldung die selber wiederum falsch ist, die kommt wenn Windows eine HFS+ Partition findet. Die Meldung das MBR vorhanden ist aber GPT benötigt wird ist falsch. Das schreibt er auch wenn GPT vorhanden ist.

[Zitat von orbislacteus](#)

Jetzt hat Windows die Partitionierung akzeptiert, hat aber irgendwie keine Bot Informationen im EFI hinterlassen und taucht auch bei Clover nicht auf.

Das Problem hier ist vermutlich das Windows noch eine zweite EFI Partition hinter der HFS+ angelegt hat & seinen Bootmanager dort rein geschrieben hat. 🤔 😡 War bei mir auch schon so! Das Partitions Tool im Win10 Installer ist der letzte Dreck! Das von Win8 hat da nicht solche Probleme gemacht.

Die Stress freiste Methode um beide OS auf eine Platte zu bekommen ist diese:

[Zitat von Nio82](#)

...Ist das der Fall muss man etwas tricksen. Ich mach das dann so:
Mac USB Stick booten & mit Festplattendienstprogramm die Platte einrichten. GPT & zwei Partitionen, beide FAT32. Dann den Rechner neu starten & mit Windows USB Stick booten. Mit dem dortigen Partitions Tool die zweite FAT32 Partition in NTFS um formatieren & Windows installieren. Danach dann wieder den Mac USB Stick booten, die erste FAT32 Partition in HFS+ formatieren & dort MacOS installieren.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 2. Juni 2017, 18:37

Ja, das scheint mir sinnvoll, aber mit der Legacy Methode scheint es auch zu gehen. Aber mit der zwei FAT32 Variante sollte es auch gehen Windows draufzulassen und mit Hilfe eines Linux Sticks zu verkleinern, eine HFS+ Partition mit GParted anzulegen und dann MacOS nachträglich zu installieren.oder liege ich da falsch?Weil hier immer alle schreiben, man müsse zuerst

MacOS und dann Windows installieren. Das ist doch dann eher nicht der Fall.

Beitrag von „Nio82“ vom 2. Juni 2017, 18:50

[@orbislacteus](#)

Nein man muss macOS nicht unbedingt zuerst installieren, lies nochmal die Methode welche ich gerade gepostet habe. Du richtest die Platte mit dem Festplattendienstprogramm von macOS ein. Nutzt als Übergangsformat FAT32 & formatierst die jeweilige Partition, mit dem Partitions Tool des jeweiligen OS in das Format welches dafür benötigt wird. Dann brauchst du auch kein Linux Livesystem mit GParted mehr.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 2. Juni 2017, 20:39

Jaja, das habe ich verstanden.

Aber 1. War mein Vorschlag, das mit Linux Hilfe die Methode so abgewandelt werden kann, dass ein bereits bestehendes Windows erhalten werden kann.

2. Habe ich das gerade probiert und er hat wieder MBR gemeldet, obwohl nur Fat 32 Partitionen da waren ...

Ok, ich habe möglicherweise den Fehler gemacht zu versuchen es auf die erste Fat32 partition zu installieren.

Ok, ich habe nochmal die andere Variante probiert. Es geht einfach nicht. Der Windows 10 installer erkennt immer einen vermeintlichen MBR, auch wenn alles aus FAT32 Partitionen besteht ...

Beitrag von „griven“ vom 10. Juni 2017, 23:31

Ähm Du verwechselst hier was 😏

FAT, FAT32, NTFS, HFS+ usw. sind Möglichkeiten einen Datenträger zu formatieren was aber nichts mit dessen Partitionierung zu tun hat denn es handelt sich dabei um Dateisysteme die auf der gewählten Partitionslogik aufsetzen (MBR, GUID). Zum schlau lesen mal hier gucken: [https://de.wikipedia.org/wiki/Partition_\(Datenträger\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Partition_(Datenträger))

Beitrag von „orbislacteus“ vom 11. Juni 2017, 10:15

Nein, das ist mir chon klar, auch wenn ich mich da undeutlich ausgedrückt habe. Habe immer mit GPT partitioniert und niemals mit MBR. Windows hat aber immer einen MBR erkannt, sobald ich eine Partition mit hfs+ formatiert habe.

Beitrag von „Nio82“ vom 11. Juni 2017, 15:09

Wie schon gesagt, dass ist ein Fehler in der Windows Fehlermeldung 🤔 . Kann übrigens auch umgekehrt passieren, es ist eine MBS vorhanden & er zickt rum & behauptet nicht installiert werden zu können weil angeblich GPT vorhanden sei 😏 ! (Top MS! 👍)

Und das macht auch so richtig Freude:

[Zitat von Nio82](#)

Das Problem hier ist vermutlich das Windows noch eine zweite EFI Partition hinter der HFS+ angelegt hat & seinen Bootmanager dort rein geschrieben hat.

Ach ja, mit MS Produkten wird das Leben nie langweilig & der Blutdruck bleibt auf einem konstant hohem Niveau! 😏

Beitrag von „orbislacteus“ vom 11. Juni 2017, 15:13

Ja, deswegen musste ich zuerst Windows installieren und dann Mac OS, da ich beim Installer sonst nicht durch kam.